

Das kleine Schul-



der
Städt. Kath. Grundschule
St. Josef - Grevenbroich

Impressum:

Inhalt und Layout: Lehrerkollegium der KGS St. Josef

Aller Anfang ist schwer...

Deshalb ist es uns wichtig, unsere I-Dötzchen bei ihrem Schulstart besonders einfühlsam zu unterstützen. Auch Ihnen, liebe Eltern, stehen wir mit Rat und Tat zur Seite.



Sprechen Sie uns an !

Gerne stehen wir - außerhalb der Unterrichtszeiten - zu einem Gespräch zur Verfügung. Rufen Sie an und vereinbaren einen Gesprächstermin: 02181-63113 (Sekretariat Frau Otto)

Ausflüge

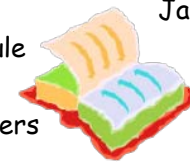


Gerne bereichern wir unseren Unterricht durch Unterrichtsgänge und Ausflüge. Diese können zu den unterschiedlichsten Themen stattfinden.

Z.B. Besuch der Spielspinne und des Schneckenhauses, Schokoladenmuseum in Köln, Odysseum in Köln, Bäckerei Erschfeld, Sternwarte in Bochum, RWE und das Braunkohleabbaugebiet, Energiewerkstatt, Landtagsbesichtigung... Eltern sind bei diesen Ausflügen herzlich eingeladen. Wenn Sie Ideen zu Ausflügen haben, z.B. in Ihre Arbeitswelt, sind diese ebenfalls herzlich willkommen!

Bücherei

Die Leseförderung unserer Kinder liegt uns sehr am Herzen. Seit einigen Jahren steht allen Kindern unserer Schule eine Schulbücherei zur Verfügung. Diese wird von Eltern unserer Kinder sowie von Frau Egbers aus dem Lehrerkollegium betreut.



Die Kinder können hier Bücher nach Hause kostenlos ausleihen.

Z wie Zahnarzt



Einmal im Jahr kommt die Schulzahnärztin und überprüft die Zähne der Kinder. Sollte etwas nicht in Ordnung sein, bekommt das Kind ein Kärtchen mit der Aufforderung schnellstmöglich den Zahnarzt zu besuchen. Ebenfalls einmal im Jahr besucht uns das Zahnputzmobil, in dem die Kinder nach Anleitung das fachmännische Zähneputzen üben. Zudem ist dies ein Schwerpunktthema des Sachunterrichtes der Klasse 2.

Zum Schluss ...

...ist noch zu sagen, dass natürlich nicht alles über uns und unsere Schule in diesem kleinen Heftchen stehen kann. Also keine Scheu! Fragen Sie uns doch einfach!

Differenzierter Unterricht

Differenzierter Unterricht ist sicher für viele ein neuer Begriff. Gerade in Bezug auf die neue Schuleingangsphase ist er aber nun in aller Munde.

Jedes Kind ist anders und sollte daher individuell gefördert werden.

Der Unterricht muss deshalb so gestaltet sein, dass er den unterschiedlichen Voraussetzungen und Begabungen der Kinder entspricht. Alle Kinder sollen die Möglichkeit haben, die Ziele der Grundschule zu erreichen.

Die Wege dahin können sehr differenziert sein.

Die Schulkonferenz unserer Schule hat sich dazu entschlossen, das Konzept des jahrgangsbezogenen Unterrichts in Klasse 1 und 2 weiterzuerfolgen und im Unterricht weiter zu differenzieren. Die Kinder erhalten so die Möglichkeit, die Schuleingangsphase in 1 bis 3 Jahren zu durchlaufen.

Elternabende

Elternabende heißen **Klassenpflegschaftssitzungen**.

Diese finden mindestens einmal pro Halbjahr statt. Hier werden wichtige Informationen gegeben, Meinungen ausgetauscht, Dinge geplant sowie Elternvertreter gewählt.



Es können auch thematische Elternabende stattfinden, denen unterschiedliche Themen zu Grunde liegen. (Hausaufgaben, Gewaltprävention, Unterrichtsinhalte...)

Oftmals werden auch **Elternstammtische** vereinbart. Diese sind freiwillig und finden in lockerer Atmosphäre in der Schule oder einer Gaststätte statt. In der Vergangenheit wurden dies gut besuchte, lustige Abende.

Turnen



Turnen und Bewegung wird an unserer Schule groß geschrieben. Eine Doppelstunde Sport wird in der kleinen Turnhalle an der Hans - Böckler Straße durchgeführt. Die dritte Sportstunde in der Woche wird als Spiel/Sport-Stunde nach Möglichkeit auf dem Schulhof abgehalten. Hier haben die Kinder Gelegenheit, sich eigenständig eine Spielform zu wählen und sich mit anderen auszutauschen. Bei schlechtem Wetter wird in der Klasse bzw. in der kleinen Gymnastikhalle gespielt bzw. geturnt.

Uhrzeiten

Die Unterrichtszeiten sind wie folgt:

1.Stunde 8.⁰⁰ - 8.⁴⁵ Uhr

2.Stunde 8.⁵⁰ - 9.³⁵ Uhr

FRÜHSTÜCKSPAUSE / SPIELPAUSE

3.Stunde 10.⁰⁰ - 10.⁴⁵ Uhr

4.Stunde 10.⁵⁰ - 11.³⁵ Uhr

SPIELPAUSE

5.Stunde 11.⁴⁵ - 12.³⁰ Uhr

6.Stunde 12.³⁵ - 13.²⁰ Uhr



Aus gegebenem Anlass ist darauf hinzuweisen, dass die Eltern dafür verantwortlich sind, dass die Kinder pünktlich zum Unterricht erscheinen!

Viele Eltern helfen mit

Viele Eltern helfen im Schulalltag oder bei besonderen Anlässen wie Festen und Feiern mit. Bei Ausflügen, in der Bücherei, als Leseeltern oder "Fönmamis" (nach dem Schwimmen) unterstützen sie Lehrer bei der Organisation und Durchführung. Eine Reihe schon fast alltäglich gewordener Aktivitäten wäre ohne die Hilfe engagierter Mütter und Väter gar nicht durchzuführen.

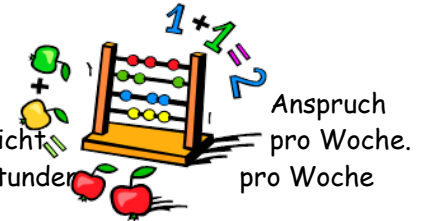
Dafür danken wir !

Schön wäre es, wenn wir auch auf Sie zählen könnten und die Arbeit sich auf viele Schultern verteilen würde.

Fahrradprüfung

Im 4. Schuljahr machen die Kinder im Rahmen des Sachunterrichtes die theoretische und praktische Fahrradprüfung. Die Vorbereitungen und die Durchführung liegen in den Händen der Jugendverkehrsschule und der Polizei des Rhein-Kreis Neuss in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Lehrerinnen. Bereits im 3.Schuljahr findet eine Überprüfung der Radfahr-tüchtigkeit auf dem Schulhof statt.

Förderunterricht



Jedes Kind hat laut Lehrplan Anspruch auf eine Stunde Förderunterricht. Der Klasse stehen z.Zt. 2-3 Stunden hierfür zur Verfügung.

Das bedeutet, dass in diesen Stunden nur ein Teil der Klasse anwesend ist und so eine individuellere Betreuung und Förderung durch die Lehrerin möglich ist. Hier werden je nach Bedarf Unterrichtsinhalte wiederholt bzw. zusätzliche Inhalte besprochen. Kinder mit Migrationshintergrund haben darüber hinaus noch zusätzlich Sprachförderunterricht, um hier eventuell vorhandene Sprachdefizite auszugleichen.

Förderverein

Der Förderverein unserer Schule unterstützt die Belange aller Schüler unserer Schule. Es werden nur Projekte finanziell unterstützt, die ausschließlich unseren Kindern zu Gute kommen. (Spieletonnen, Unterrichtsmaterialien, Ausflüge und Klassenfahrten...) Jeder kann und sollte unserem Förderverein beitreten. Je mehr Eltern und Lehrer dem Förderverein angehören, desto mehr Möglichkeiten bieten sich unseren Kindern. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Infoblatt des Fördervereins.

Religionsunterricht

Wir sind eine katholische Grundschule und sind es gerne. Wir stehen hinter dem christlichen Gedanken des Miteinanders und möchten dies auch unseren Kindern vermitteln. Dies kommt nicht nur im zweistündigen Religionsunterricht in der Woche zum Ausdruck, an dem alle Kinder der Klasse teilnehmen. Hinzu kommen die Schulgottesdienste sowie die Feiern der christlichen Feste im Jahr.

Die Zusammenarbeit mit der Pfarreiengemeinschaft Vollrathener Höhe und speziell der Pfarre St. Josef ist uns sehr wichtig. Als Gemeinschaftsprojekt hat bisher im Abstand von zwei Jahren jeweils ein „Religiöses Wochenende“ (RWE) für die Klassen 2-4 stattgefunden, was vom Gemeindeferent Peter Stamm, den Lehrerinnen Frau Hoffmann, Frau Egbers, Frau Brockers sowie sehr engagierten Eltern und Pfarrangehörigen vorbereitet wurde.

Zu den Themen „Schöpfung - wie alles begann“ (2004) und „Ein Weg - Ostern entgegen“ (2006), „Moses ein echt cooler Retter“ (2008) sowie „Wüstenerfahrungen“ (2010) waren Kinder aller Religionen unserer Schule eingeladen, mit uns außerhalb des Unterrichts religiöse Erfahrungen zu sammeln, Gemeinschaft zu erleben und sich auszutauschen. Diese „religiösen Wochenenden“ haben bei allen großen Anklang gefunden und sollen/wollen fortgesetzt werden.

Außerdem ist es uns sehr wichtig, dass sich die verschiedenen Religionen in unserer Schule untereinander kennen und verstehen lernen. Hierzu gehören Gespräche, Erzählungen und Austausch, Vergleich und Besuche anderer religiöser Orte, wie z. B. einer Moschee.

Das gemeinsame Leben an der Schule soll von Verständnis, Wissen und Respekt gegenüber der Religion des Anderen geprägt sein.



Gottesdienst

Die Zusammenarbeit mit der Pfarreiengemeinschaft Vollrathener Höhe ist uns sehr wichtig. Dienstags in der 1. Stunde von 8:00 - 8:45 Uhr findet in unserer Pfarrkirche ein Schulgottesdienst statt. Im 14-tägigen Wechsel besuchen die 1. und 2. Klassen und die 3. und 4. Klassen die Kirche.

Die einzelnen Klassen bereiten den Gottesdienst vor, so dass jeweils immer eine Klasse für die Gestaltung zuständig ist. Für die Kinder, die den Gottesdienst nicht besuchen, beginnt die Schule dienstags um 8:50 Uhr.

Zu besonderen Festtagen werden gemeinsame Gottesdienste - auch ökumenisch - für die ganze Schule vorbereitet.

Gremien

Zur **Klassenpflegschaft** gehören alle Eltern der Kinder einer Klasse. Hier werden der Klassenpflegschaftsvorsitzende der Klasse und sein Vertreter gewählt. Der Klassenpflegschaftsvorsitzende ist der Ansprechpartner des Klassenlehrers und der Eltern. Er leitet die Klassenpflegschaftssitzungen der Klasse. Die Klassenpflegschaftsvorsitzenden bilden gemeinsam die **Schulpflegschaft** (Elternvertreter). Dieses Gremium trifft sich mindestens einmal im Halbjahr. Hier werden verschiedene Dinge besprochen und geplant, wie z.B. das Schulfest. Auch hier wird gewählt.

Die Schulpflegschaft wählt den **Schulpflegschaftsvorsitzenden** und seinen Vertreter. Sie sind oberste Ansprechpartner für Eltern und Schulleitung. Die Schulpflegschaft wählt ferner sechs Vertreter für die **Schulkonferenz**.

Die **Schulkonferenz** setzt sich aus den sechs Elternvertretern und sechs Lehrervertretern sowie der Schulleitung zusammen. Dies ist das höchste gemeinsame Entscheidungsgremium. Hier werden Dinge des Schullebens und der Organisation besprochen und Beschlüsse gefasst.

Hausaufgaben



Hausaufgaben ergänzen den Unterricht, indem sie Inhalte wiederholen, vertiefen, üben bzw. vorbereiten. Uns ist es wichtig, dass die Kinder in ihrer Grundschulzeit lernen, selbstständig zu arbeiten, sich eigenständig zu organisieren und

Verantwortung für ihr Arbeiten und ihre Materialien zu übernehmen. Hierzu gehört es auch, den Tornister zunehmend selbstständig zu verwalten, an den Turnbeutel zu denken und die vollständigen Hausaufgaben zu erledigen. Natürlich brauchen die Kinder in den Anfängen Unterstützung. Hierbei ist es Aufgabe der Eltern, für die Vollständigkeit der Hausaufgaben und Materialien zu sorgen und dies gemeinsam mit den Kindern zu überprüfen. Es ist nicht Ihre Aufgabe, die Richtigkeit der Hausaufgaben zu überprüfen. Dies ist Aufgabe des Lehrers und gibt diesem Aufschluss über den Leistungsstand des Kindes. Es ist gut für die Kinder zu wissen, dass sie zu Hause einen Ansprechpartner haben, wenn es bei Hausaufgaben Probleme gibt. Sollten diese allerdings häufiger auftreten, bitten wir um kurze Rücksprache bzw. Vermerk im Hausaufgabenheft, um dem Problem nachgehen zu können. Die Hausaufgaben werden jeden Tag im Hausaufgabenheft aufgeschrieben.

Der im Lehrplan angegebene Zeitumfang der Hausaufgaben beträgt im 1. und 2. Schuljahr ca. 30 Minuten, im 3. und 4. Schuljahr etwa 60 Minuten (reine Arbeitszeit!).

Hausmeister

Unser neuer Hausmeister ist Herr Mertens. Er war vorher an der Grundschule in Neuenhausen tätig und freut sich nun über ein große Grundschule mit vielen Kindern, denen er gerne hilft. Mit seinem handwerklichen Geschick sorgt er dafür, dass bei uns in der Schule alles funktioniert, sauber und ordentlich ist. Er verteilt Kakao und Milch an die Klassen.

Projektwoche

Alle zwei Jahre führen wir eine dreitägige Projektwoche zu einem gewählten Thema durch. Hier arbeiten die Kinder klassenübergreifend, also in gemischten Gruppen von Klasse 1-4, in einer selbst gewählten Projektgruppe. Es wird gesungen, gebastelt, gewerkelt, gebacken, erfunden, experimentiert, Theater gespielt, ...

Die Gruppen werden von Lehrern und Eltern betreut. Am Ende der Projektwoche werden die verschiedenen Projekte an einem Präsentationstag allen Interessierten vorgestellt.

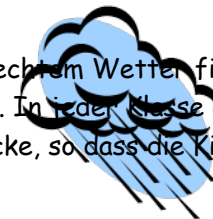
Q ... wie Quasselstrippe?

Quasseln wollen wir nicht - sondern machen.

Und da uns hier nichts Spezielles eingefallen ist, quasseln wir nicht länger, sondern machen weiter.

Regenpause

Bei extrem schlechtem Wetter findet die große Spielpause in der Klasse statt. In jeder Klasse gibt es Gesellschaftsspiele bzw. eine Lesecke, so dass die Kinder spielen oder lesen können.



Schulleitung

Unsere Schule wird von **Fr. Maritta Pick-Hildebrandt** geleitet. Neben ihren organisatorischen Aufgaben ist sie aber nach wie vor gerne im Unterricht tätig und hat jederzeit für Ihre Fragen, Wünsche und Probleme ein offenes Ohr. Vertreten wird sie von **Frau Ursula Wolter**, die neben ihren organisatorischen Aufgaben auch eine Klassenleitung hat.

Offene Unterrichtsformen

Durch offene Unterrichtsformen sollen die Kinder in ihrem selbstständigen Lernen gefördert und gefordert werden.

Zu den Offenen Unterrichtsformen gehören: Werkstattarbeit, Tagespläne und Wochenpläne, Stationentraining sowie Freiarbeit. Offen bedeutet aber auch: Offen nach außen, den Unterricht öffnen.

Der Unterricht wird geöffnet für Begegnungen und Erfahrungen außerhalb des Schulgebäudes wie z.B. in der Natur, im Museum, in der Lebens- und Arbeitsumwelt.

Offen nach oben und unten: Kindern die Möglichkeiten geben, am Unterricht einer höheren/niedrigeren Klasse teilzunehmen, um so gefordert bzw. gefördert zu werden.

Offen für Eltern: Oftmals bereichert das Mitwirken von Eltern den Unterricht. Sei es als Leseeltern, Mathetrainer oder Experten zu bestimmten Themen des Unterrichts. Für Ihre Hilfe sind Kinder und Lehrer Ihnen dankbar.

Pause *Puuh, geschafft! Endlich Pause!*

In den Pausen können die Kinder auf dem Schulhof mit Softbällen spielen, die -wie viele andere Spielgeräte- zum Inhalt der Spielecke einer Klasse gehören. Auf den beiden Schulhöfen stehen verschiedene Spielgeräte sowie Grünflächen mit einem Irrgarten und einer Sandgrube zur Verfügung.

Unsere Schule verfügt über ein Kunstrasen-Fußball-Minispielfeld, das der DFB aus den Überschüssen der Fußballweltmeisterschaft gesponsert hat.

Dieses Feld wird nach einem Plan im Wechsel von den verschiedenen Klassen bespielt.

Die große Pause ist aufgeteilt in eine Frühstückspause (im Klassenraum) und einer Spielpause auf den beiden Schulhöfen. Eine 2. Spielpause gibt es nach der 4. Stunde.

Kleinere Pausen können je nach Unterrichtsinhalten selbstständig eingelegt werden. Unsere Kleineren brauchen häufiger Pausen, da der Konzentrationszeitraum oft noch nicht 45 Minuten erreicht.



Informationen

Informationen werden im laufenden Schuljahr in Form von Elternbriefen weitergegeben. Für die Eltern der zukünftigen Erstklässler findet ein besonderer Informationsabend statt.

Im 4.Schuljahr informiert die Schulleiterin über die verschiedenen weiterführenden Schulen.

Im **Internet** ist unsere Schule unter www.grundschule-st.josef.de zu finden.

Jährliche Feiern

Feiern ? Tun wir gerne! Jedes Jahr finden Projektstage, bzw. Thementage und/oder ein Schulfest statt.

Dies alles wird von Kindern, Eltern und Lehrern gemeinsam vorbereitet.

Karneval feiern wir an Altweiber kostümiert in den Klassen, zu Ostern oder Nikolaus gibt es Möglichkeiten zum gemeinsamen Frühstück in der Klasse.

Zum St.Martinsfest werden in den Klassen Laternen gebastelt und beim großen Laternenumzug mit Martinsfeuer und Mantelteilung durch die Straßen der Südstadt getragen. In der Woche vorher gibt es eine Laternenausstellung in den einzelnen Klassenräumen.

Vielfach grillen die Klassen zum Abschluss des Schuljahres. Auch die Einschulung der I-Dötze und die Entlassung der 4. Schuljahre wird feierlich begangen. Hier bereiten unsere Schülerinnen und Schüler jeweils ein kleines Programm vor.

Kakaobestellung

Die Kinder haben die Möglichkeit für jeweils 4 Wochen Kakao, Karamell-, Vanille- oder Erdbeermilch (7,-€) bzw. Milch (6,-€) zu bestellen. Für die Erstklässler gibt es in den ersten Schulwochen kostenlosen Probekakao. Das Kakaogeld wird von der Klassenlehrerin eingesammelt.

Klassenfahrt

Es ist Tradition an unserer Schule, dass die 4. Klassen mehrere Tage lang auf Klassenfahrt fahren. Die Begeisterung ist groß, wenn die lange, liebevoll geplante und mit Spannung erwartete Klassenfahrt durchgeführt wird. Diese Fahrten bleiben allen Beteiligten in schöner Erinnerung.



Lehrer

Folgende Lehrerinnen/Lehrer unterrichten im Schuljahr 2011 / 2012 an unserer Schule (Neueinstellungen ausgenommen):

Schulleiterin:

Frau Pick-Hildebrandt

Konrektorin:

Frau Wolter

Lehrerinnen:

Frau Berghoff,

Frau Hoffmann,

Frau Brentano,

Frau Robrecht,

Frau Brockers,

Frau Rosier,

Frau Eckert,

Frau Schieren,

Frau Egbers,

Frau Schmitz,

Frau Günster,

Frau Treder-Kox,

Frau Hamacher,

Frau Wienand,

Frau Hilger,

Frau Windscheid

Frau Krause,

Dipl. Sportlehrerin:

Frau Förster,

Dipl. Sozialpädagogin:

Frau Hofmann (Vertr. Fr. Poulheim),

Muttersprachl. Unterricht:

Herr Kuzdere - Türkisch -

Frau Benfatto-La Rocca- Italienisch-



Muttersprachlicher Unterricht

Kinder mit Migrationshintergrund haben die Möglichkeit, Unterricht in ihrer Muttersprache zu erhalten. Zur Zeit ist dies an unserer Schule in den Sprachen Italienisch und Türkisch möglich. Dieser Unterricht findet außerhalb der sonstigen Unterrichtszeiten statt. Die Kinder erhalten hierfür am Ende eines Halbjahres ein Zeugnis.

Noten

Die Kinder des 2., des 3. und des 4. Schuljahres schreiben Arbeiten und Tests, die benotet werden und erhalten dann am Ende des Schuljahres ein Zeugnis.



Alle Schülerinnen und Schüler des 3. und 4. Schuljahres erhalten zusätzlich auch zum Ende des 1. Schulhalbjahres ein Notenzeugnis.

In der 1. Klasse gibt es am Ende des Schuljahres Zeugnisse in Form von Gutachten.

Offene Ganztagschule

Hinter der Abkürzung OGATA oder OGS versteckt sich unsere „Offene Ganztagschule“.

Im Schuljahr 2011/2012 werden ca. 125 Kinder (5 Gruppen) unsere OGS besuchen. Die OGS ist im KG und EG des alten Schulgebäudes untergebracht. Mittags wird ein gemeinsames warmes Essen eingenommen. Anschließend findet eine Hausaufgabenbetreuung statt und danach gibt es zahlreiche Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung und Teilnahme von AG's. Die OGS wird von Frau Birgit Pesch-Schloßmacher geleitet, die unter der Telefonnummer 02181-163074 zu erreichen ist. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Broschüre OGS.

Freiarbeit

In der Freiarbeit haben die Kinder Gelegenheit, aus einem vielfältigen Angebot Aufgaben für sich auszuwählen. Ziel der Freiarbeit ist es, die Kinder zu eigenverantwortlichem und selbstständigem Lernen zu befähigen. Hier gilt das Motto von Maria Montessori ganz besonders: „Hilf mir es selbst zu tun!“

Geburtstage

Für die Kinder ist der Geburtstag immer ein besonderer Tag. Dieser wird natürlich auch in den Klassen gefeiert. Sei es mit einem Lebenslicht, einem Geburtstagsständchen, einem Hochleben oder einem Geschenk aus der Geburtstagskiste. Gerne bringen die Kinder auch etwas für die anderen Kinder mit. Dies kann ein Kuchen, etwas Süßes, Brötchen oder ein kleines Geschenk für die Spieletonne oder die Lesecke sein. Das ist aber absolut keine Pflicht!

Gewaltprävention

Das Thema „Gewalt an Schulen“ ist in aller Munde und muss sehr ernst genommen werden. Daher haben wir, um es gar nicht erst so weit kommen zu lassen, das Gewaltpräventionsprogramm „Faustlos“ in unserer Schule eingesetzt. Sowohl im Religions-, Deutsch- und Sachunterricht fließt die Thematik immer wieder in den Unterricht ein. Beim Auftreten von gewalttätigen Aktionen unserer Schülerinnen und Schüler nehmen wir sofort Kontakt zu den Eltern auf und versuchen gemeinsam konsequent das Problem anzugehen.

Schulordnung

Seit dem letzten Schuljahr gibt es eine neue ausführliche Schulordnung. Die Einhaltung der dort aufgestellten Regelungen wird von Eltern, Lehrern und Kindern durch ihre Unterschrift verbindlich.

Schwimmen

Im zweiten und im vierten Schuljahr gehen die Klassen jeweils für ein Schulhalbjahr im Lehrschwimmbekken Neurath oder Frimmersdorf zum Schwimmen. Der Weg dorthin wird mit dem Schulbus zurückgelegt. Begleitet wird jede Schwimmgruppe von zwei Lehrpersonen, von denen mindestens eine die Rettungsfähigkeit besitzt.

Sekretariat

Unser Sekretariat ist täglich von 7.45 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet (freitags bis 11.00 Uhr). Es wird von unserer neuen Schulsekretärin **Frau Otto** geführt, die Ihnen jederzeit gerne behilflich ist. Sie ist telefonisch unter der Nummer 02181-63113, Faxnummer 02181 - 163073 zu erreichen.

Stundenplan

Der Stundenplan der jeweiligen Klasse wird am Anfang eines Schulhalbjahres ausgegeben und ist in der Regel für ein Halbjahr gültig. Die Anzahl der Unterrichtsstunden erhöht sich von Schuljahr zu Schuljahr von etwa 20 bis ca. 26 Stunden. Bei Erkrankung von Lehrerinnen wird die entsprechende Klasse am 1. Tag in der Regel auf andere Klassen aufgeteilt. Ab dem 2. Tag wird ein Vertretungsplan ausgegeben. Wir bemühen uns sehr darum, dass kaum Unterricht ausfällt.

Elternsprechtag

Pro Schulhalbjahr findet jeweils nachmittags ein Elternsprechtag statt. Hier werden neben den Leistungen und des Sozialverhaltens des Kindes auch alle anderen Sorgen, Probleme, Nöte und Fragen auf Kinder-, Eltern- und Lehrerseite besprochen. Auch die Kinder sind zu diesem Gespräch herzlich eingeladen, so dass sie im Team mit Eltern und Lehrern ihr Lernen reflektieren und verantwortlich planen können.

Außer an diesen Sprechtagen stehen wir Lehrer selbstverständlich gerne zu einem Beratungsgespräch außerhalb der Unterrichtszeiten zur Verfügung. Hierzu sollten Sie einen Termin vereinbaren.

Englisch

Zurzeit erhalten alle Kinder ab dem 2. Halbjahr im 1. Schuljahr zwei Stunden Englischunterricht in der Grundschule. Dieser Unterricht ist zunächst sehr spielerisch aufgebaut (Lieder, Bewegungsspiele, Gedichte etc.), wird aber zunehmend leistungsorientierter. Die Noten im Fach Englisch sind ab der 3. Klasse versetzungsrelevant.

Entschuldigungen

Sollte Ihr Kind erkranken, bitten wir dringend um eine sofortige telefonische Entschuldigung möglichst bis 8.00 Uhr des ersten Krankheitstages oder geben Sie einem zuverlässigen Klassenkameraden eine schriftliche Entschuldigung mit. Nur so kann gewährleistet werden, dass es **sofort** auffällt, wenn ein Kind die Schule morgens nicht erreicht. Bei einer Erkrankung, die länger als 3 Tage dauert, bitten wir generell um eine schriftliche Entschuldigung.

Wir verstehen uns als Gemeinschaft

Unsere Schule - das ist die Gemeinschaft aus Kindern, Eltern, Lehrern, dem OGS-Team, der Sekretärin, dem Hausmeister, den Reinigungskräften, dem Förderverein und vielen anderen. Gemeinschaft- das bedeutet Zusammenarbeit und gegenseitiges Vertrauen. Vieles kann man nur gemeinsam schaffen!!! Das ist die Grundlage unserer Arbeit. Bei Problemen , Wünschen aber auch bei Lob und Kritik erwarten wir gegenseitiges Vertrauen und den Mut zu einem offenen Gespräch.

Es gibt viel zu tun - packen wir es an!

X wie Xylofon, Triangel...

Xylofone, Glockenspiele, Triangeln, Becken, Pauken , Tamburine, Flöten...

Diese und andere Instrumente benutzen unsere Kinder gern im Musikunterricht. Manche Instrumente bauen die Kinder auch selbst.

Y Yes, oui, ja, si, da, ne...

Diese Wörter und viele mehr kann man in unserer Schule hören, denn unsere Kinder kommen aus vielen Nationen. Im Unterricht lernen die Kinder eine oder mehrere Sprachen im Sinne von „Begegnung mit Sprachen“ näher kennen.

Beschädigte bzw. verlorene Bücher müssen jedoch ersetzt werden. Die Bücherei befindet sich im Erdgeschoss des alten Schulgebäudes.

Ausleihzeiten sind:

Montags und donnerstags von 8.45Uhr bis 10.45 Uhr.

Der Förderverein unterstützt unsere Bücherei. Dennoch sind wir auf Bücherspenden angewiesen. Gerne würden wir auch unsere Ausleihzeiten verlängern. Dafür benötigen wir jedoch dringend Verstärkung für das vorhandene Büchereiteam, denn in jedem Jahr verlassen viele helfende Mütter mit den Viertklässlern unsere Schule.

Bundesjugendspiele

Die Bundesjugendspiele finden im Sommer statt.

Die Klassen 2, 3 und 4 führen den Dreikampf bestehend aus 50-m-Lauf, Weitsprung und Schlagballwurf durch.

Die Spiele finden auf dem Gelände der Südanlage statt.

Die 1. Klassen veranstalten an diesem Tag sportliche Spiele auf dem Schulhof.

Computer

Das Medienkonzept unserer Schule sieht vor, dass jede Klasse mit einer Medieninsel ausgestattet werden soll.

Hierzu gehören: PC mit Monitor, Tastatur, Mouse, Drucker sowie ein Internetanschluss. Dies konnte bisher aus finanziellen Gründen nicht vollständig realisiert werden. Einige Klassen verfügen über verschiedene PC's, die z. T. aus Privat- bzw. Firmenspenden stammen. Zur Zeit verfügt nur das Sekretariat und die Offene Ganztagschule über einen Internetanschluss. Für unsere Schüler steht im OGS-Gebäude ein Computerraum mit 6 PC's und Internetanschluss zur Verfügung.

Adresse:

Städtisch Katholische
Grundschule St. Josef
Erftwerkstr. 50
41515 Grevenbroich
Tel: 02181 / 63 11 3
Fax: 02181 / 16 30 73
www.grundschule-stjosef.de

Schulleitung:

Frau Maritta Pick-Hildebrandt

Konrektorin:

Frau Ursula Wolter

Schulpflegschafts- vorsitzender:

Herr Klaus Wiegmann
02181 / 70 98 61
klauswiegmann@arcor.de